

Das Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein bietet Volljuristinnen oder Volljuristen (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Möglichkeit der Einstellung als

Richterin/Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (m/w/d)

Die schleswig-holsteinische **Verwaltungsgerichtsbarkeit** steht weiterhin vor großen Herausforderungen und muss deshalb personell verstärkt werden.

Das Land Schleswig-Holstein sucht qualifizierte, motivierte und engagierte **Juristinnen und Juristen (m/w/d)**, die neben hoher fachlicher Qualifikation ein besonderes Interesse für das öffentliche Recht und die Verwaltungsgerichtsbarkeit mitbringen. Praktische Kenntnisse und Erfahrungen im öffentlichen Recht, insbesondere einschlägige Berufserfahrungen als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt, sind sehr willkommen.

Allgemeine Informationen zur schleswig-holsteinischen Justiz und zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren finden Sie im Internet auf der Homepage des Ministeriums für Justiz, Europa und Verbraucherschutz unter folgendem Link:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/K/karriere/Juristen/juristen_Richter_Staatsanwaelte.html

Ihre Voraussetzungen:

- Befähigung zum Richteramt;
- juristische Examina grundsätzlich mindestens mit zwei Prädikaten (mindestens 9 Punkte);
- vertiefte verwaltungsrechtliche Kenntnisse, die das besondere Interesse an einer richterlichen Tätigkeit in der Verwaltungsgerichtsbarkeit belegen.

Wir bieten:

- eine interessante Tätigkeit im Richterdienst der Verwaltungsgerichtsbarkeit,
- digitale Arbeit mit der elektronischen Gerichtsakte und dem ERV,
- Bezüge nach der Besoldungsgruppe R 1 SHBesO.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber. Wir freuen uns über qualifizierte Bewerbungen. Schleswig-Holstein ist tolerant und weltoffen. Die Vielfalt unseres gesellschaftlichen Miteinanders soll sich in der Justiz des Landes widerspiegeln. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Der Initiative der Landesregierung „Flexible Arbeitszeiten“ entsprechend ist der Arbeitsplatz grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Juli 2021 an das Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, Referat II 33, Lorentzendam 35, 24103 Kiel. Für Nachfragen

zum Bewerbungsverfahren stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats für das Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften gerne zur Verfügung (Tel.: 0431 988-3771 oder -3719).

Im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln Sie dem Personalreferat des Ministeriums Daten, die mit Ihrer Person verbunden sind bzw. Aufschluss über Ihre Identität geben können wie Name oder Wohnort (personenbezogene Daten). Bitte beachten Sie daher unsere Datenschutzhinweise auf Grundlage von Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren.